

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 80.

Dresden, am 20. April

1898.

Achtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. April 1898, nachmittags 1 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 761—765. — Anzeige der Beschwerde- u. Deputation über die für ungeeignet erklärte Petition des vorm. Amtsgerichtsaktuars Georgi in Chemnitz. — Auslegung der Ständischen Schrift auf die Petition des Gemeinderaths zu Cotta und Genossen. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Finanzdeputation A und zwar: 1. über Tit. 16, 17 und 18 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erwerbung von Bauareal in Leipzig, Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme fiskalischer Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung und planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten betr.; 2. über den von der Ersten Kammer bei Berathung des Kap. 69a des Staatshaushalts-Etats für 1898/99 angenommenen Antrag, Ausführung eines Anbaues zum Schutze der Goldenen Pforte am Dome zu Freiberg betr., und 3. über den von der Ersten Kammer bei Kap. 79 Tit. 18 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99 auf die Petitionen des Stadtgemeinderaths zu Ruzschen und Genossen und der Gemeinde Oberkaina wegen Erhöhung der vom Staate zu gewährenden Löhne für Schneeauswerfen gefaßten Beschluß. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation und zwar: 1. über die Petition des Gärtnereibesizers Josef Just in Dresden und Genossen um Aufhebung eines zwischen dem Eisenbahnfiskus und den Eisenbahn-Bauunternehmern Kettner & Lindner in Dresden abgeschlossenen Kaufvertrags über die Straßenparzellen 165c und 602d an der Ostbahnstraße in Dresden, und 2. Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdepu-

II. K. (2. Abonnement.)

tation über die Beschwerde beziehentlich Petition des Fr. Brodtsch in Dresden, die Versagung der Schankerlaubnis für sein Grundstück in Großgrabe betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Meusel, Dr. Diller, Dr. Bodel, Geh. Regierungsrath Dr. Apelt, Geh. Finanzrätthe Dr. Ritterstädt, von Mayer und Regierungsrath Dr. Raundorf.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. — Ich wiederhole, die Sitzung ist eröffnet. Die Herren haben es wohl das erste Mal nicht gehört. Ich bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 761.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des vormaligen Amtsgerichtsaktuars Carl Gustav Georgi in Chemnitz um Bewilligung einer Pension oder fortlaufenden Unterstützung, eventuell Rückgewährung der von ihm zum Staatspensionsfonds gezahlten Beiträge.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 762.) Ständische Schrift auf die Petition des Gemeinderaths zu Cotta bei Dresden und Genossen, die Zurückziehung der Erlaubniß zum Einlassen von Fäkalien in die Elbe betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 763.) Protokollekt der Ersten Kammer über die Petition des Vorstandes des Dresdner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, die Errichtung einer Heilstätte für Trunksüchtige auf Staatskosten betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.